

Bridge[®] Extra 50 WG

Herbizid zur frühen Anwendung
im Winterweichweizen



Der Resistenzbaustein in der Fruchtfolge

- Schnelle und gründliche Wirkung
- Blatt- & Bodenwirkung
- Günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis
- Breite Möglichkeit an Zumischpartnern
- Idealer Baustein zum Resistenzmanagement

Keine
Nachbau-
probleme



Wirkungsspektrum Bridge® Extra 50 WG

Die gründliche Wirkung von Bridge® Extra kann durch die problemlose Mischung mit weiteren Zumischpartnern weiter optimiert werden.

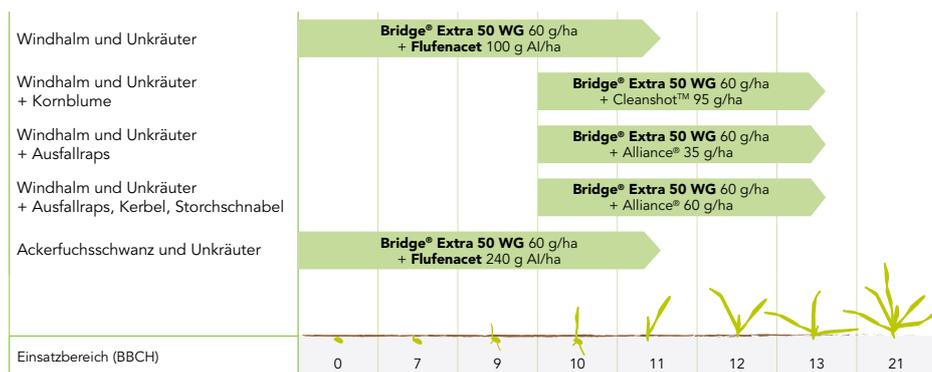
UNGRAS / UNKRAUT	Bridge® Extra 60 g/ha	Bridge® Extra 60 g/ha + Sunfire® 0,2 / 0,48 l/ha	Bridge® Extra 60 g/ha + Alliance® 60 g/ha	Bridge® Extra 60 g/ha + Cleanshot® 95 g/ha	Bridge® Extra 60 g/ha + CTU-Produkt 1,5 l/ha
Ackerfuchsschwanz	●	●●●	●	●	●●
Jährige Rispe	●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Windhalm	●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Ausfallraps	●●	●●	●●●●	●●●●	●●●●
Ehrenpreis Arten	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Erdrauch	●●●	●●●	●●●●	●●●	●●●
Kamille	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Kerbel	●●	●●	●●●●	●●	●●●
Klatschmohn	●●●	●●●	●●●●	●●●●	●●●
Klettenlabkraut	●●●	●●●	●●●●	●●●●	●●●
Kornblume	●●	●●	●●●	●●●●	●●●●
Stiefmütterchen	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Storchschnabel	●●	●●	●●●●	●●	●●●
Taubnessel	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Vergissmeinnicht	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Vogelmiere	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●

●●●● sehr gute Wirkung ●●● gute Wirkung ●● mittlere Wirkung ● geringe Wirkung

Nachbau nach Anwendung von Bridge® Extra 50 WG

- Im Herbst behandelte Flächen können nach der Ernte im Rahmen der üblichen Fruchtfolge neu bestellt werden.
- Sollte nach einer Behandlung mit Bridge® Extra 50 WG ein vorzeitiger Umbruch erforderlich sein, so können Sommergetreide, Sommerraps, Rüben, Mais und Kartoffeln nachgebaut werden.
- Der Anbau von Zwischenfrüchten ist möglich.

Anwendungsempfehlungen Winterweichweizen



Im Nachauflauf **nicht** gemeinsam mit Zusatzstoffen, Zusatzstoffhaltigen-, ölhaltigen Produkten (z.B. Niantic® + Probe), EC-Formulierungen (z.B. Prosulfocarb-haltige Herbizide, Axial®, Traxos® usw.) oder Pendimethalin-haltigen Produkten anwenden.

Im **Vor- und Nachauflauf** ist die Mischbarkeit mit CTU-haltigen Präparaten (Sortenverträglichkeit beachten!), Flufenacet-haltigen Herbiziden und Spurennährstoffen (z.B. Questuran® Pro) möglich.

Bei Nachauflaufanwendungen mischbar mit z. B. Alliance®, Cleanshot®, DFF- oder Tribenuron-haltigen Herbiziden. Es ist zu beachten, dass die Mischpartner erst nach vollständigem Auflösen von Bridge® Extra 50 WG in den Spritztank gegeben werden dürfen. Mischungen mit mehr als einem Zumischpartner empfehlen wir nicht. Bei Mischungen ist die Gebrauchsanleitung des Mischpartners zu beachten.



Certis Belchim B.V. Niederlassung Deutschland
 Pelikanplatz 3 | 30177 Hannover | Deutschland | certisbelchim.de
Beratung: (0800) 8 300 301 (Die Hotline ist nur in den Sommermonaten besetzt)



WIRKSTOFF (HRAC)

500 g/kg Flumioxazin (14)

FORMULIERUNG

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

SCHADORGANISMUS

Gemeiner Windhalm, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter in Winterweichweizen

WIRKUNGSWEISE

Blatt-/Bodenwirkung (30/70)

ANWENDUNGSZEITPUNKT

vor / nach dem Auflaufen, Herbst BBCH 00 – 14

AUFWANDMENGE

60 g/ha in 200–400 l/ha Wasser

MAX. ANZAHL ANWENDUNGEN

1 x pro Kultur und Jahr

WARTEZEIT

F

BIENSCHUTZ

B4

PACKUNGSGRÖSSE

1,2 kg

ANWENDUNGSBEST.

NW 606, NW 605-2 10 m (5/5/*), NW 706 – 20 m, NW 803; Keine NT-Auflagen

MEHR INFORMATIONEN HIER:

